

Deutsches
XXXXXXX

310/38

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

148
8
149
9. August 1938.

An das

Deutsche Historische Institut

Z.Hd. des Herrn Prof.Dr. Bock,

R o m .

Auf das Schreiben vom 4. d.Mts. teile ich mit, daß für die geplante Archivreise per Auto aus Titel 27 des Haushalts Mittel in der von Ihnen angeforderten Höhe, also bis zum Höchstbetrage von 600.- RM zur Verfügung gestellt werden können, doch bitte ich, das Geld einstweilen aus der römischen Kasse vorzuschießen. Gleichzeitig bitte ich um eine kurze Mitteilung, welche Archivreisen, von wem und von welcher Dauer im Haushaltsjahre 1938 bisher durchgeführt sind und welche eventuell im Laufe des Rechnungsjahres außer der oben genann-

einigermaßen sichere

inden wird.

angt einen Bericht über

er Beamten, Angestellten, s-

• Mobilmachung nebst

annt ist, kommen von
und Kasisko in Betracht

144
13. August 1938.

Brennölröhrchen.)

Die in Lire zu zahlenden Reisekosten für Beutin, Öl, Garage usw. belaufen sich pro 100 Km auf ca. Lit. 50.-

Auf alle Fälle möchte ich mit einer Reserve von ca. Lit. 400.- für evtl. kleinere Reparaturen während der Fahrt rechnen. Hoffentlich braucht sie nicht angegriffen zu werden.

ad 2) Wenn von dem RM 600.- nichts transferierbar ist, so müssen wir "Halbes" eben von unserem Gehalt die Kosten bestreiten bis zur späteren Verrechnung in Mark, auf Reisetuschuss-Konto. —

Die genaue Belege meiner bisherigen Auslagen nach ad 1) a) habe ich zu Hause in Augsburg; dazu können nach ad 1) c) Auslagen kommen. Wäre es möglich, dass Sie mir, am besten auf die Adresse

145
A u g s b u r g

Lessingstr. 21

Historischen Institut

• Mobilmachung zu nen-

ne Aufstellung darüber

Atler!

hmann